

Anlage zu TOP 9 Sachstand Digitalisierung an den Grundschulen

Die Grundschulen und die Vertreter der Gemeinde Zetel haben in Zusammenarbeit mit der Treuhand Oldenburg ein Konzept erstellt. Das Konzept ist als Anlage beigefügt.

In den Sommerferien soll das Wlan an beiden Schulen ausgebaut werden. Für die Arbeiten wurden die Firma Haesihus, Zetel, und die Firma DATEC, Varel, beauftragt. Der Breitbandausbau erfolgte durch den Landkreis Friesland. Es ist noch zu klären, ob beide Zugänge bereits freigeschaltet wurden. Plan ist es, dass beide Grundschulen mit dem neuen Schuljahr sowohl über LAN als auch Wlan-Anbindung in allen Klassenzimmern verfügen.

Des Weiteren ist eine Firewall mit Netzwerkstruktur für die Grundschulen anzuschaffen. Hier warten wir auf eine Rückmeldung der EWE.

Die Grundschulen bevorzugen Tablettts als Schülerendgeräte und Laptops als Lehrerendgeräte. Die Treuhand weist darauf hin, dass Apple-Geräte bei den Tablettts die höchste Sicherheit bieten. Vorschlag ist es die Schüler jahrgangsweise mit Tablettts auszustatten. Inwiefern eine Beteiligung der Eltern an den Kosten der Tablettts möglich ist, ist noch zu klären. Eventuell ist eine Finanzierung wie bei den Lehrmittelausleihen möglich.

Für die Digitalisierung stehen noch Fördermittel in Höhe von 91.000 € aus dem Digitalpakt zur Verfügung.

Im Auftrage



Ulferts-Büscherhoff




Enjoy business.

Gemeinde Zetel

Digitalisierung der Grundschulen Zetel

Soll-Konzept

Anna-Lena Hinrichs & Uwe Chamier

12.07.2021

Gliederung (a)

	Folie
1. Kurzdarstellung der Ausgangssituation	4
2. Anforderungen	6
2.1 Unterrichtsgestaltung Medienkompetenz	6
2.2 Einsatz neuer Medien im Unterricht	7
2.3 Dokumentation des Unterrichts	8
2.4 Kommunikation zwischen Lehrern, Eltern, Schülern, Schul-Sekretariat	9
2.5 Digitalisierung begleitender Prozesse	10
2.6 Verwaltungsaufgaben Schul-Sekretariat	11
2.7 Distanz- und Hybrid-Unterricht	12
2.8 IT-Sicherheit und Compliance	12
3. Digital-Konzept	13
3.1 Infrastruktur	13
3.2 Hardware (Endgeräte) inkl. Betriebssystem	15
3.3 Software (Anwendungssoftware)	16
3.4 Systembetreuung	18
3.5 Fortbildung / Awareness für Kollegium	19
3.6 Neue Anwendungsbereiche	21

Gliederung (b)

	Folie
4.	Zeitplan
4.1	Sofortmaßnahmen bis Ende August 2021
4.2	Schuljahr 2021 / 2022
4.3	Schuljahr 2022 / 2023
4.4	Schuljahr 2023 / 2024
4.5	Schuljahr 2024 / 2025
5.	Finanzierung und Budgets
6.	Hinweise zur Umsetzung

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Ausgangssituation (a)

➤ Kernaussagen Ist-Analyse

- ✓ Netzwerkverkabelung nur teilweise vorhanden (Zettel)
- ✓ Nur teilweise WLAN-Abdeckung, Endgeräte nur zum Teil einsetzbar
- ✓ Anbindung mit LWL (schnelles Internet) nicht realisiert
- ✓ Unsachgemäße Ausführung der Hausanschlüsse und Inhaus-Verdrahtungen
- ✓ Keine Firewall im Einsatz
- ✓ Keine Prüfung auf Schadsoftware (Virens Scanner)
- ✓ Keine Einschränkung der Internetnutzung für Schüler
- ✓ Keine getrennten Netzwerke für Lehrer / Schüler / Schul-Sekretariat / Gäste
- ✓ Teilweise Einsatz veralteter Smartboards (Lichtstärke) statt Touchscreens
- ✓ Nicht ausreichende Anzahl Lehrer-Arbeitsplätze (Lehrer-PC)
- ✓ Überalterte Hardware-/ Software (Betriebssysteme) stellt Sicherheitsrisiko dar
- ✓ Keine Leihgeräte für Schüler verfügbar
- ✓ Server nicht ausreichend geschützt

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Ausgangssituation (b)

➤ Kernaussagen Ist-Analyse (Fortsetzung)

- ✓ Unterschiedlichste Software im Einsatz, kein Konzept, Unterlizenzierung, Inkompatibilitäten
- ✓ Keine kurzfristig realisierbare Systembetreuung verfügbar, kein Ansprechpartner bei Fragen zur Systembetreuung
- ✓ Unzureichender Schutz der PC durch Benutzerkonzept und Passwörter
- ✓ Keine Trennung von Sekretariats- und Schulanwendungen, Datenschutz nicht sichergestellt
- ✓ Fehlende ‚Aufmerksamkeit‘ der Nutzer in Belangen des Datenschutzes
- ✓ Teilweise fehlende Ausstattung für Kommunikation und Distanzunterricht
- ✓ Keine Regelungen für den Datenaustausch, Risiko für Datenverluste vorhanden
- ✓ Unzureichender und heterogener Informationsstand im Kollegium zu Software, Administration, Einsatz digitaler Medien, IT-Sicherheit, Datenschutz usw.
- ✓ Unzureichende Kommunikation zwischen Schulen und Gemeinde (z. B. bei Beschaffungsvorgängen)
- ✓ Unzureichende Datensicherung

➤ Aktualisierung

- ✓ Zwischenzeitliche Beschaffung von 72 Notebooks und 50 i-Pads zum Einsatz als Schüler-PCs (Digital-Pakt Schulen)
- ✓ Anschluss an LWL und Verkabelung, Aufbau WLAN-Netz sind beauftragt, aber noch nicht umgesetzt

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (1) – Unterrichtsgestaltung Medienkompetenz

- Ausstattung aller Schüler mit Endgerät (PC oder Tablet)
- Verfügbarkeit ‚digitales Klassenzimmer‘
- Zugang zum Internet
 - ✓ Umgang mit Suchmaschinen, Recherche
 - ✓ Umgang mit Internet, Prävention
- Zugang Software für Schüler
 - ✓ Textverarbeitung (z.B. für Referate)
 - ✓ Präsentationen
 - ✓ Youtube
 - ✓ ‚Kreativ‘-Software (Malen, Collagen usw.)
 - ✓ Möglichkeit zur Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (2) – Einsatz neuer Medien im Unterricht

- Ausstattung der Schüler mit Endgerät (PC oder Tablet)
- Zugang zum Internet
- Verfügbarkeit Ausstattung ‚digitales Klassenzimmer‘
- Zugang zu Lern-Software
- Zugang zu digitalem Unterrichtsmaterial
 - ✓ Interaktive Tafelbilder
 - ✓ Lern-Apps (z.B. Anton-App)
 - ✓ Erklär-Videos
 - ✓ Unterstützung Ganztags-Angebote (z. B. Legefilme)
 - ✓ Stopmotion-Filme

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (3) – Dokumentation des Unterrichts / weitere Anwendungen Lehrkräfte

- Möglichkeiten zur digitalen Dokumentation der durchgeführten Unterrichtseinheiten, einschließlich
 - ✓ Dokumentation der Unterrichtseinheiten / Unterrichtsvorbereitung
 - ✓ Dokumentation der Arbeitspläne
 - ✓ Dokumentation der Lernzielkontrolle
 - ✓ Zugriff auf digitale Lehrwerke
- Sonstige Anwendungen für Lehrkräfte
 - ✓ Erstellung der Zeugnisse
 - ✓ Klassenlisten
 - ✓ Kontaktdaten der Eltern
 - ✓ Kontaktdaten Kollegen / pädagogische Mitarbeiter / sonstige
 - ✓ Materiallisten
 - ✓ Stunden-/ Vertretungsplan

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (4) - Kommunikation zwischen Lehrern, Eltern, Schülern, Schul-Sekretariat

- Basis-Kommunikation, z. B.
 - ✓ Stundenpläne, Vertretungspläne
 - ✓ E-Mails, Messenger
 - ✓ Termine
 - ✓ Allgemeine Informationen, Aktuelles
- Einsatz von Telefonen für die schnelle Kommunikation
- Einsatz von SMS für die schnelle Kommunikation
 - ✓ Komfortabler Versand SMS aus dem Schulsekretariat
- Kommunikation Schulleitung - Schulsekretariat
 - ✓ Aufgabenliste / Aufgaben-Board

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (5) - Digitalisierung begleitender Prozesse

- Abwesenheits-Board
 - ✓ Kommunikation der Abwesenheit von Schülern auf Info-Boards (z. B. zur Information von AG-Leitungen)
- Lehrmittelverwaltung
 - ✓ Digitale Übersicht der vorhandenen Lehrmittel, Standorte
 - ✓ Ausleihe von Lehrmitteln (wer, von – bis)
 - ✓ Schulbuchausleihe
 - ✓ Ausleihe der Endgeräte an Schüler (wenn Dauerleihgabe)
- Bibliothek
 - ✓ Digitale Verwaltung des Bibliotheksbestands
 - ✓ Ausleihe von Büchern und Medien

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (6) – Verwaltungsaufgaben Schul-Sekretariat

- Lauffähige Verwaltungssoftware (DANIS)
 - ✓ Schüler-Stammdaten
 - ✓ Schüler-Akten
- Kommunikation mit der Landes-Schulbehörde
 - ✓ Übertragung Statistikdaten ohne zusätzlichen Aufwand
- Digitale Unterstützung Sekretariatsarbeiten
 - ✓ Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
 - ✓ Kalender
 - ✓ E-Mail-Kommunikation
 - ✓ Internet-Zugriff
 - ✓ Verwaltung Schul-Homepage
 - ✓ Komfortabler Versand von SMS, auch an größere Verteiler

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Anforderungen (7 + 8) – Distanz- /Hybridunterricht / IT-Sicherheit und Compliance

- Möglichkeiten zur Durchführung von Distanz- / Hybridunterricht
 - ✓ Videokonferenzen für Distanz- und Hybridunterricht
 - ✓ Aufgabenstellung /-übermittlung an Schüler, Rückübermittlung der Ergebnisse
 - ✓ Gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben durch Schüler von verschiedenen Orten
 - ✓ Präsentation von Ergebnissen durch Schüler
- Einhaltung von IT-Sicherheits- und Compliance-Anforderungen
 - ✓ IT-Sicherheit inklusive Backup
 - ✓ Virenschutz / Schutz vor unbefugten Zugriffen / Hacking
 - ✓ Einhaltung Datenschutz-Anforderungen
 - ✓ Schutz der Schüler vor unangemessenen Internet-Inhalten und Werbung

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (1) – Infrastruktur (a)

- Internet-Anschluss
 - ✓ Herstellung des funktionsfähigen Anschlusses an das Breitband-Netz per Lichtwellenleiter
 - ✓ Definierter und gesicherter Übergabepunkt
- Firewall
 - ✓ Einsatz einer Firewall-Lösung mit schulgerechten Filtermöglichkeiten zur Umsetzung von Compliance mit Kinder- und Jugendschutzvorgaben für Bildungseinrichtungen
 - ✓ Schaffung einer logischen Netzwerkstruktur zur Trennung von Schüler-, Lehrer-, Verwaltungs- und ggf. Gästenetzwerken
 - ✓ Beschränkung der Zugriffsmöglichkeiten zwischen den logischen Netzwerken untereinander und dem Internet zur Risikominimierung mit Hilfe der Firewall
- Verkabelung, Netzwerk, Server
 - ✓ Prüfung und ggf. Anschaffung geeigneter Server für den Betrieb der Schulsoftware
 - ✓ Aufbau einer strukturierten Netzwerkverkabelung für den Betrieb von ggf. Servern, Endgeräten, netzwerkgebundenen Smartboards usw.
 - ✓ Kabelgebundener Netzbetrieb der stationären Endgeräte, bspw. Smartboards, PCs, um Störungen durch Schwankungen im WLAN zu vermeiden.

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (1) – Infrastruktur (b)

- WLAN
 - ✓ Einrichtung von Access-Points, die den gesamten Schulbereich abdecken
 - ✓ Logische Netztrennung (siehe Folie 13 Firewall)
- Digitales Klassenzimmer (je Klassenzimmer)
 - ✓ Smartboard, mit kabelgebundener Netzwerkanbindung (Zugriff von Lehrer- und Schüler-PC / -Tablets)
 - ✓ Leistungsfähiger stationärer PC verbunden mit dem Smartboard zur Darstellung von Unterrichtsinhalten
 - ✓ Kamera mit Stativ zur Übertragung und Aufzeichnung von Unterrichtsinhalten an Schüler (ggf. mit Personenerkennung, um Personen, die sich durch den Raum bewegen aufzeichnen zu können)
 - ✓ Dokumentenkamera zur Übertragung von klassischen Dokumenten bspw. auf das Smartboard
- Sonstige Peripherie
 - ✓ Info-Bildschirme mit Mini-PC (je 2 pro Schule, bspw. im Lehrerzimmer für die Darstellung von Informationen für die Lehrer, bspw. die Abwesenheiten der Schüler)
 - ✓ Multifunktionsdrucker (im Sekretariat, Zugriff auch aus den Netzwerken)
 - ✓ Zentrale Datensicherungslösung zur Sicherung relevanter Server und Endgeräte

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (2) – Hardware

- Ausstattung Lehrer
 - ✓ Ausstattung aller Lehrkräfte mit Laptops (Microsoft Windows)
- Ausstattung Schüler
 - ✓ Beschaffung von Apple iPads (Tablets) für alle Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 (Apple iOS)
 - ✓ Beschaffung von Laptops für alle Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 (Microsoft Windows)
 - ✓ Regelmäßiger geplanter Austausch der Geräte in einem zu definierenden Intervall von 3 bis 5 Jahren. Das Intervall ist noch in Abhängigkeit vom Gerätezustand bei Einsatz im Schulbetrieb zu definieren.
 - ✓ Langfristig empfehlen wir nur eine Technologie, Microsoft Windows oder Apple iOS, einzusetzen, um den administrativen Aufwand zu reduzieren. Ggf. werden für die Verwaltung von zwei Technologien zwei Verwaltungslösungen benötigt (siehe Endgerätemanagement Folie 18), die die Komplexität und die Kosten erhöhen
- Sonstige
 - ✓ Beschaffung von je 1 Desktop-PC für die Schulsekretariate (= 2 Desktop-PCs) (Microsoft Windows, inkl. Bildschirm)
 - ✓ Beschaffung von je 1 Desktop PC für die Administration (inkl. 2 Bildschirme, Microsoft Windows)
 - ✓ Beschaffung von je 1 Desktop PC für die Bücherei (inkl. Bildschirm , Microsoft Windows, Multifunktionsgerät)

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (3) – (Anwendungs-) Software (a)

- Einsatz einer Lern- bzw. Schulplattform
 - ✓ Nutzung bspw. von IServ anhand der definierten Anforderungen:
 - Kommunikation (Mail, Videokonferenz)
 - Infobildschirm (z. B. Abwesenheitsanzeige)
 - Stundenplan / Vertretungsplan
 - ...
- Office-Anwendungen (Office 365 Education)
 - ✓ (Kostenlose) Cloud-Version für Schüler: Word, Excel, PowerPoint
 - ✓ Desktop-Version für Lehrende
- Internet-Browser
 - ✓ Bspw. Firefox als Standard-Browser

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (3) – (Anwendungs-) Software (b)

- Software für Schüler
 - ✓ Internet-Browser (bspw. Firefox)
 - ✓ Anton-App
 - ✓ Weitere Lernsoftware nach Bedarf und Abstimmung im Projektteam
- Software für Lehrer
 - ✓ Internet-Browser (Firefox)
 - ✓ Teacher's little helper (TLH to go) – Zeugnisprogramm, ggf. Teamworkmodul
 - ✓ (TLH – Notenbuch?)
- Sonstige Software
 - ✓ Bibliotheksprogramm (z.B. Plug-In bei IServe, TLH-Bücherei)
 - ✓ Implementation einer zentral verwalteten Virenschutzlösung auf allen Endgeräten (Schüler-, Lehrer-, Verwaltungsgeräte sowie Computer in den Klassenzimmern)

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (4) – Systembetreuung

➤ Systembetreuer

- ✓ Einrichtung und Besetzung der Stelle eines Administrators für die Schulen (Halbtagsstelle), eventuell befristet
- ✓ Administration der gesamten Systeme in beiden Schulen
- ✓ Installation und Wartung sämtlicher Endgeräte für Lehrer und Schüler (aktuell > 100 Geräte, geplant ein Endgerät pro Schüler und pro Lehrer)
- ✓ Hotline für die Anwender (Lehrkräfte, Sekretariate)
- ✓ ggf. externer Dienstleister als Administrator, festes Stundenkontingent z.B. 20 Std. / Woche

➤ Aufbewahrung / Ausleihe Schüler-PC

- ✓ Sichere Aufbewahrung in abschließbaren Laptop-Wägen mit Lademöglichkeit
- ✓ Ausgabe der Schüler-PC bei Unterrichtsbeginn und Rückgabe nach Unterrichtsende, unterstützt durch Administrator
- ✓ Langfristige Ausleihe an Schüler ohne eigenes Endgerät bei Fernunterricht
- ✓ Prüfung der Geräte bei Rückgabe oder in regelmäßigen Intervallen durch den Administrator um die Funktionsfähigkeit sicher zu stellen und Unterrichtsausfälle durch defekte Geräte zu vermeiden.

➤ Endgerätemanagement

- ✓ Zentrales Management aller Endgeräte (Windows und Apple) durch ein Endgerätemanagement / Mobile Device Management (MDM, für Windows/Linux in IServ enthalten) für die automatisierte Installation der Betriebssysteme und der Anwendungssoftware, Konfiguration der Geräte, Sperrung und Freigabe sicherheitsrelevanter Funktionen, Installation von Updates und Patches.

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (5) – Fortbildung für Kollegium (a)

➤ Awareness

- ✓ Durchführung von Awareness-Veranstaltungen zu den Themenbereichen
 - IT-Sicherheit im Bezug auf den Einsatz von IT in Grundschulen
 - Datenschutz
- ✓ 1 Veranstaltung (4-stündig) pro Lehrkraft / Schuljahr

➤ Fortbildungen

- ✓ Grund-Schulungen zu den eingesetzten Software-Paketen (Staffelung nach Vorkenntnissen)
 - Grundlagen der Digitalisierung
 - Einsatz digitaler Medien im Unterricht
 - Digitale Kommunikation
 - Einsatz / Anwendung IServ / Schul-Plattform
 - Office-Anwendungen
 - TLH
 - Lernsoftware
- ✓ 2 Schulungen (Tagesveranstaltung) pro Lehrkraft / Schuljahr
- ✓ Vertiefungs-Schulung für Key-User (1 Schulung für Key-User / Schuljahr) zu o.a. Themen

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (5) – Fortbildung für Kollegium (b)

➤ Key-User

- ✓ Benennung von Key-Usern im Lehrerkollegium zum:
 - Aufbau erweitertes Fachwissen zu einzelnen Anwendungen
 - Weitergabe von Fachwissen und Unterstützung der sonstige Nutzer

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Digital-Konzept (6) – Neue Anwendungsbereiche

➤ Digitalisierung begleitender Prozesse

- ✓ Aufbau eines Prozesses zur Abmeldung der Schüler vom Schulunterricht und Nachverfolgung bei nicht erfolgter Abmeldung
- ✓ Aufbau eines Prozesses zur bidirektionalen Kommunikation mit den Eltern über einen definierten Kanal bspw. für Terminabsprachen
- ✓ Einführung einer einheitlichen, zentralen APP für die Eltern bspw. für allgemeine Meldungen zum Schulbetrieb wie Unterrichtsausfällen
- ✓ Definition und Einführung von digitalen Prozessen bspw. zur Schulbuchausleihe, Ganztagsbetreuung, An-/Abmeldungen zum Mittagessen, Vertretungskoordination,
- ✓ Definition einheitlicher Strukturen in der Schulverwaltung, bspw. Dateiablage, Kanban zur zentralen Aufgabenverwaltung
- ✓ Einführung digitales Klassenbuch unter Berücksichtigung von Datenschutzvorgaben

➤ Neue Unterrichtsformen

- ✓ Softwaregestützter Unterricht angepasst an den individuellen Wissensstand der Schüler. Möglich wäre die Bildung virtueller Unterrichtsräume. Bspw. haben alle Klassen eines Jahrgangs zeitgleich ein Unterrichtsfach. Es werden mehrere virtuelle Unterrichtsräume mit unterschiedlichen Anforderungsstufen des Unterrichtsfachs gebildet und Schüler des Jahrgangs basierend auf dem individuellen Wissensstand jeweils einem virtuellen Unterrichtsraum zugewiesen. Leistungsschwächere Schüler können so besser unterstützt werden.
- ✓ Erarbeitung von Lösungen in Schüler Arbeitsgruppen und Präsentation von Lösungen in der Klasse

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (1) – Sofortmaßnahmen (bis Ende August 2021) (A)

- Gültig jeweils für beide Grundschulen (Zetel und Neuenburg)
- Akut-Maßnahme (bis 15.06.)
 - ✓ Umgehende Inbetriebnahme von 17 Acer-Notebooks (Zetel 10x, Neuenburg 7x) aus dem Bestand der Schülerrechner, Installation von Word / Office
 - ✓ Rechner werden für die Zeugniserstellung (Teachers Little Helper to go, auf Sticks verfügbar) durch die Lehrkräfte benötigt.
 - ✓ Rückführung der Rechner in den Gesamtbestand vor den Sommerferien (zur Einrichtung als Schüler-PC, siehe unten)
- Infrastruktur
 - ✓ Anschluss an das LWL-Netz inkl. Übergabepunkt
 - ✓ Beschaffung, Installation und Einsatz einer geeigneten Firewall
 - ✓ Installation und Inbetriebnahme des WLAN (mit Trennung Schüler / Lehrer/ Gäste)
 - ✓ Anschaffung von Notebook-Wägen mit ausreichender Kapazität zur Aufnahme der Notebooks und I-Pads

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (1) – Sofortmaßnahmen (bis Ende August 2021) (B)

- Hardware (Endgeräte)
 - ✓ Verbringen der angeschafften Endgeräte (Notebooks, Tablets) in die Gemeinde
 - ✓ Inbetriebnahme der Geräte (Auspacken, Aufladen, Test, ggf. Installation des Betriebssystems)
 - ✓ Lagerung der Geräte bis zum Beginn des neuen Schuljahres in der Gemeinde (Schutz vor Diebstahl)
- Software
 - ✓ Installation der notwendigen Software, Installation in der Ferienzeit
 - (Kostenlose) Cloud-Version für Schüler: Word, Excel, PowerPoint
 - Internet-Browser (bspw. Firefox)
 - Anton-App
 - Weitere Lernsoftware nach Bedarf und Abstimmung im Projektteam
- Systembetreuung
 - ✓ Auswahl eines geeigneten Systembetreuers / Systemhauses (zunächst) zur Umsetzung der unter Hard-/ und Software beschriebenen Aufgaben

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (2) – Schuljahr 2021 / 2022 (a)

- Infrastruktur
 - ✓ Installation der Info-Bildschirme
 - ✓ Einrichtung der digitalen Klassenzimmer
- Hardware (Endgeräte)
 - ✓ Aufstockung der Endgeräte für Schüler auf Jahrgangsstärke (Zetel: auf 80 iPad, 80 Laptop; Neuenburg: auf 40 iPad, 40 Laptop)
 - ✓ Erneuerung der fest installierten PCs in den Klassenräumen
 - ✓ Erneuerung der PCs in der Verwaltung
- Software (Endgeräte)
 - ✓ Bedarfsgerechte Anpassung der Lern-Software

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (2) – Schuljahr 2021 / 2022 (b)

- Systembetreuung
 - ✓ Anpassung der Aufbewahrungsmöglichkeiten (Laptop-Wägen) an jeweiligen Bedarf
 - ✓ Laufende Betreuung des Systems / Administration / Updates Betriebssysteme und Systemsoftware
- Fortbildung / Awareness
 - ✓ Awareness-Veranstaltungen (je 1 x pro Schul-Halbjahr), für beide Schulen gemeinsam, Themenfelder:
 - Datenschutz
 - ✓ Schulungen der Lehrenden / Key-User (Angebot je 1 x Schuljahr)
 - Grundlagen der Digitalisierung
 - Einsatz digitaler Medien im Unterricht
 - Lern-Software
- Neue Anwendungsbereiche
 - ✓ Einführung des Bibliothek-Systems
 - ✓ Einführung der digitalen Aushänge (Abwesenheitsliste) auf Info-Bildschirmen

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (3) – Schuljahr 2022 / 2023 (a)

- Infrastruktur
 - ✓ Installation der Info-Bildschirme
- Hardware (Endgeräte)
 - ✓ Aufstockung der Endgeräte für Schüler auf Schüleranzahl (Zetel: auf 160 iPad, 160 Laptop; Neuenburg: auf 80 iPad, 80 Laptop)
- Software (Endgeräte)
 - ✓ Bedarfsgerechte Anpassung der Lern-Software
 - ✓ Regelmäßige Updates auf neueste Programmversionen

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (3) – Schuljahr 2022 / 2023 (b)

- Systembetreuung
 - ✓ Laufende Betreuung des Systems / Administration / Updates Betriebssysteme und Systemsoftware
- Fortbildung / Awareness
 - ✓ Awareness-Veranstaltungen (je 1 x pro Schul-Halbjahr), für beide Schulen gemeinsam, Themenfelder:
 - IT-Sicherheit im Bezug auf den Einsatz von IT in Grundschulen
 - ✓ Schulungen der Lehrenden / Key-User (Angebot je 1 x Schuljahr)
 - Digitale Kommunikation
 - Einsatz / Anwendungen IServ / Schul-Plattform (Basis / Experten)
 - Office-Anwendungen
 - TLH
- Neue Anwendungsbereiche
 - ✓ Keine Aktivitäten

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (4) – Schuljahr 2023 / 2024 (a)

- Infrastruktur
 - ✓ Keine Aktivitäten
- Hardware (Endgeräte)
 - ✓ Ersatzbeschaffungen für defekte Endgeräte
- Software (Endgeräte)
 - ✓ Bedarfsgerechte Anpassung der Lern-Software
 - ✓ Regelmäßige Updates auf neueste Programmversionen

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (4) – Schuljahr 2023 / 2024 (b)

- Systembetreuung
 - ✓ Laufende Betreuung des Systems / Administration / Updates Betriebssysteme und Systemsoftware
- Fortbildung / Awareness
 - ✓ Awareness-Veranstaltungen (1 x pro Schul-Halbjahr), für beide Schulen gemeinsam, Themenfelder:
 - Datenschutz
 - ✓ Schulungen der Lehrenden / Key-User (Angebot je 1 x Schuljahr)
 - Grundlagen der Digitalisierung
 - Einsatz digitaler Medien im Unterricht
 - Lern-Software
- Neue Anwendungsbereiche
 - ✓ Keine Aktivitäten

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (5) – Schuljahr 2024 / 2025 (a)

- Infrastruktur
 - ✓ Keine Aktivitäten
- Hardware (Endgeräte)
 - ✓ Ersatzbeschaffungen für defekte Endgeräte
- Software (Endgeräte)
 - ✓ Bedarfsgerechte Anpassung der Lern-Software
 - ✓ Regelmäßige Updates auf neueste Programmversionen

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Zeitplan (5) – Schuljahr 2024 / 2025 (b)

- Systembetreuung
 - ✓ Laufende Betreuung des Systems / Administration / Updates Betriebssysteme und Systemsoftware
- Fortbildung / Awareness
 - ✓ Awareness-Veranstaltungen (je 1 x pro Schul-Halbjahr), für beide Schulen gemeinsam, Themenfelder:
 - IT-Sicherheit im Bezug auf den Einsatz von IT in Grundschulen
 - ✓ Schulungen der Lehrenden / Key-User (Angebot je 1 x Schuljahr)
 - Digitale Kommunikation
 - Einsatz / Anwendungen IServ / Schul-Plattform (Basis / Experten)
 - Office-Anwendungen
 - TLH
- Neue Anwendungsbereiche
 - ✓ Keine Aktivitäten

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Finanzierung und Budgets

- Aufstellung der Jahresbudgets für die Umsetzung des Digitalisierungskonzepts (nach Verabschiedung des Soll-Konzepts)
- Festlegung der Verantwortlichkeiten für die wirtschaftliche Betreuung des Digitalisierungs-Projekts
- Förderungen
 - ✓ Prüfung der Möglichkeiten zur (weitergehenden) Finanzierung der Digitalisierung über den Digitalpakt Schulen (DPS)
 - ✓ Ggf. Nutzung der ‚Zusatzvereinbarung Leihgeräte für Lehrkräfte‘ im Rahmen des DPS

Digitalisierung Grundschulen – Soll-Konzept

Hinweise für die Umsetzung

- Aufgrund des geplanten Schul-Neubaus in Zetel ist noch zu klären, inwieweit die Außenstelle Bohlenberge im Rahmen der Digitalisierung auszustatten ist
- Einrichtung einer Projektorganisation
 - ✓ Projektstruktur (Projektleitung, Projektteam)
 - ✓ Aufstellung des Projektplans (Weitergehende, unterjährige Detaillierung des Konzepts für die Umsetzung)
 - ✓ Überwachung Projektplan, Einleitung von Gegensteuerungsmaßnahmen
 - ✓ Wer macht was, Verantwortlichkeiten festlegen
 - ✓ Dokumentation
- Review (Runder Tisch)
 - ✓ In den ersten 2 Jahren halbjährlich (Dezember und vor den Sommerferien), dann jährlich (vor den Sommerferien)
 - ✓ Feststellung Projektstatus (was haben wir erreicht, wie liegen wir im Zeitplan)
 - ✓ Festlegung Maßnahmenplan für das Folgejahr (Neuanschaffungen, Schulungen)
 - ✓ Festlegung von Standard-Lernprogrammen / Neue Software
 - ✓ Vorschlag / Festlegung der Key-User
 - ✓ Teilnehmer: Leitungen Grundschulen, Projektleitung, Projektteam, 1. Gemeinderat, Amt für Soziales und Schule, Systemadministrator, ggf. externer Berater)

